

Pressemitteilung 184/2023 vom 31. August 2023

1 598 abgeschlossene Ausbildungsverträge zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau Ende 2022

Seit dem Jahr 2020 ist eine Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) möglich. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik begannen 1 598 Personen¹⁾, davon 25,1 Prozent Männer und 74,9 Prozent Frauen, zum Stichtag 31.12.2022 eine Ausbildung in diesem Beruf. Dies waren 4,9 Prozent weniger neu abgeschlossene Ausbildungsverträge als zum Vorjahreszeitpunkt. Ende 2022 befanden sich insgesamt 3 807 Personen in dieser Ausbildung, davon 23,7 Prozent Männer und 76,3 Prozent Frauen.

Von den 1 598 Personen, die eine Ausbildung begannen, waren 24,3 Prozent (388 Personen) unter 18 Jahren alt. 25,0 Prozent (400 Personen) waren 18 oder 19 Jahre alt. Im Alter zwischen 20 und 29 Jahren befanden sich 35,2 Prozent (563 Personen) und im Alter zwischen 30 und 39 Jahren 10,3 Prozent (164 Personen) der Auszubildenden. 40 Jahre oder älter waren 5,2 Prozent bzw. 83 Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung.

Die Möglichkeit einer Berufsausbildung in Teilzeit nutzten 2,1 Prozent der neuen Azubis (33 Personen) und damit 65,0 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Von den im Berichtsjahr 2022 insgesamt 1 749 neuen Ausbildungseintritten wurden 151 Verträge (8,6 Prozent) bis zum Stichtag 31.12.2022 wieder gelöst. Von einer Vertragslösung ist die Rede, wenn die Ausbildung ohne Prüfung beendet wird.

Ende 2022 waren die insgesamt 3 807 sich in Ausbildung befindenden Personen auf 42 Pflegeschulen in Thüringen verteilt. Von diesen 42 Schulen befanden sich 10 (23,8 Prozent) in öffentlicher, 8 (19,0 Prozent) in privater und 24 (57,1 Prozent) in freigemeinnütziger Trägerschaft.

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / -9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

 Sachgebiet Bildung und Kultur
 Telefon: 0361 57334-2513

Pressestelle

Telefon: 0361 57331-9113

 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

**Auszubildende mit im Berichtsjahr neu abgeschlossenem
Ausbildungsvertrag am 31.12. der Jahre 2020 bis 2022 nach der
Pflegerberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV)**

Merkmal	2020	2021	2022
Neue Auszubildende¹⁾ am 31.12.	1 500	1 681	1 598
Davon			
männlich	367	400	401
weiblich	1 133	1 281	1 197
Davon im Alter von ... bis ... Jahren			
unter 18 Jahren	398	424	388
18 bis unter 20 Jahren	413	439	400
20 bis unter 30 Jahren	469	563	563
30 bis unter 40 Jahren	132	159	164
40 Jahre und älter	88	96	83
Davon			
Vollzeit	1 474	1 661	1 565
Teilzeit	26	20	33

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 0361 57331-9110 / 9113
 Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls
Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt